Eine Vergleichsstudie: Java und Kotlin - TODO

Franz Lea

FH JOANNEUM Kapfenberg Graz, Austria lea.franz@edu.fh-joanneum.at

Wieser Stefanie

FH JOANNEUM Kapfenberg Graz, Austria stefanie.wieser2@edu.fhjoanneum.at

Trummer Julia

FH JOANNEUM Kapfenberg Graz, Austria julia.trummer@edu.fhjoanneum.at

Permission to make digital or hard copies of part or all of this work for personal or classroom use is granted without fee provided that copies are not made or distributed for profit or commercial advantage and that copies bear this notice and the full citation on the first page. Copyrights for third-party components of this work must be honored. For all other uses, contact the owner/author(s).

Copyright held by the owner/author(s). CHI'20, April 25–30, 2020, Honolulu, HI, USA ACM 978-1-4503-6819-3/20/04. https://doi.org/10.1145/3334480.XXXXXXX

Abstract

UPDATED—May 18, 2020. This paper presents the results of a comparative study about Kotlin and Java as programming languages for realizing Android Applications. In particular we cover different fields like complexity, coding costs, and code structure. Furthermore, we undertook a closer look at the features of Kotlin and Java. Conclusively we will go over which coding language fits beginners.

Author Keywords

Java; Kotlin; Application Development; Code Complexity;

Einleitung

Derzeit werden immer mehr Android-Applikationen mit Kotlin entwickelt.[1] Diese Programmiersprache ist im Gegensatz zu Java relativ neu und wurde erstmals 2016 veröffentlicht. Zugleich ist Kotlin seit dem ersten Release als Open-Source-Software erhältlich und zielt im speziellen JVM (Java Virtual Machine) und Android an. In diesem Paper vergleichen wir Java mit Kotlin in den Aspekten Code Komplexität, Aufwand und Struktur. Darüber hinaus gehen wir auch auf einige Sprachfeatures die Kotlin und Java bieten ein.

Kotlin

Kotlin ist gleich wie Java eine objektorientierte Programmiersprache. Ein in dieser Sprache geschriebener Code



Figure 1: JetBrains Kotlin Logo. Photo: ⊕ (a) JetBrains s.r.o.



Figure 2: Java Technologies Java Logo ⊚ Java Technologies.

kann in Bytecode für die JVM (Java Virtual Machine) kompiliert werden. Mit Kotlin können große Teile der Java-Boilerplate-Codes¹ verhindert werden.

Java

Java ist eine objektorientierte Programmiersprache und besteht aus den JDK (Java-Entwicklungstools) und der JRE (Java-Laufzeitumgebung). Grundsätzlich wird diese Programmiersprache für die Android Entwicklung verwendet, weil sie sehr bekannt ist.

Lesbarkeit

Viele Entwickler meinen, dass Kotlin eine bessere Syntax als Java hat und deshalb besser zu lesen ist. Nun ein Beispiel zu dieser Aussage: Wenn man versucht einen fremdsprachigen Text zu lesen, ist es schwierig einen Satz zu verstehen ohne, dass man die Bedeutung der einzelnen Wörter kennt. Versteht man aber mehrere Wörter und den Kontext ist, es einfacher den Text zu lesen. Deshalb hat die Wahl der Sprache keinen Einfluss auf die Lesbarkeit, solange der Kontext verständlich ist. Was die Lesbarkeit betrifft gibt es für Programmiersprachen keine objektiven Metriken.

Sprachfeatures

Kotlin bietet viele sprachenspezifische Features, die es von Java unterscheiden und Beginnern den Einstieg erleichtern. Im Folgenden wird auf vier davon aus der Prototyp Applikation eingegangen.

Null Sicherheit

Die größten Fehlerquellen in Java-Systemen sind fehlende Null-Checks und die daraus entstehenden Null-Pointer Exceptions zur Laufzeit. In Kotlin können diese Fehler bereits zur Kompilierzeit aufgezeigt werden durch die klare Trennung von Referenzen, die Null sein können und Referenzen, die es nicht sein können. Variablen müssen dafür explizit als Nullable gekennzeichnet werden durch das Anhängen eines Fragezeichens an den Datentyp bei der Variablendeklaration. Der Safe-Call-Operator (?.) kann dafür verwendet werden, dass immer entweder ein Ergebnis oder Null (ohne Null-Pointer Exception) zurückgegeben wird. [2] gpsText?.text = slide.GPS

Datenklassen

Um Klassen als Datencontainer verwenden zu können, braucht es in Java min. einen Konstruktor und Getter/Setter. In Kotlin kann mit dem Keyword "data" eine Datenklasse erstellt werden, die ohne diesen Boilerplate-Code auskommt. data class Slide(val id:Int, var title:String = "untitled", ...)

Der Compiler generiert hier Getter und Setter sowie die Methoden copy(), toString(), hashCode() und equals() automatisch im Hintergrund. [3]

Objekt Deklaration und Singletons

In Kotlin gibt es das Sprachkonstrukt der Objekt Deklaration, mit dem das Singleton Pattern einfacher und kürzer als in Java implementiert werden kann und somit nur mehr eine Instanz einer Klasse erstellt werden kann. Dafür wird das Keyword "class" mit dem Keyword "object" ausgetauscht. object Slideshow {....}

Einer Objekt Deklaration können Methoden und Properties genau wie einer Klasse hinzugefügt werden. [2] TODO: ERKLÄREN WAS SINGLETON?

Delegated Properties und Observer

Auch mit diesem Sprachfeature gibt es eine Erleichterung bei der Implementierung eines Design Patterns im Gegensatz zu Java. Anstatt einer eigener Implementierung des Observer Patterns kann das in Kotlin integrierte Observ-

¹Boilerplate-Code: Sind häufig verwendete und meist unveränderte Code-Snippets mit gleicher Funktion.

able Delegate verwendet werden. Dabei ruft die Delegated Property eine Callback Funktion mit drei Parametern bei einer Änderung auf. private var currentSlideId: Int by

Delegates.observable(0) { prop, oldSlideId,
newSlideId -> }

Eine Delegated Property funktioniert prinzipielle wie eine reguläre Property, aber delegiert das Schreiben und Lesen von Werten an andere Funktionen. TODO: cite

REFERENCES

- [1] Madhurima Banerjee, Subham Bose, Aditi Kundu, and Madhuleena Mukherjee. 2018. A comparative study: Java vs kotlin programming in android application development. *International Journal of Advanced Research in Computer Science* 9, 3 (2018), 41.
- [2] Marcin Moskala and Igor Wojda. 2017. *Android Development with Kotlin*. Packt Publishing Ltd.
- [3] Stephen Samuel and Stefan Bocutiu. 2017. *Programming kotlin*. Packt Publishing Ltd.